



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

IV. Quartal und Jahr 2015

D III 1 – vj 4/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Insolvenzverfahren 2005 bis 2015 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren 2015 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen	5
Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	6
Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Rechtsformen	6
Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2015 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren in Sachsen 2015 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	8
2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	10
3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	11
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	12
5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	14
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	15
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	16
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	18
9. Insolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	20
10. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	21
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	22

	Seite
12. Insolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	24
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	25
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	26
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

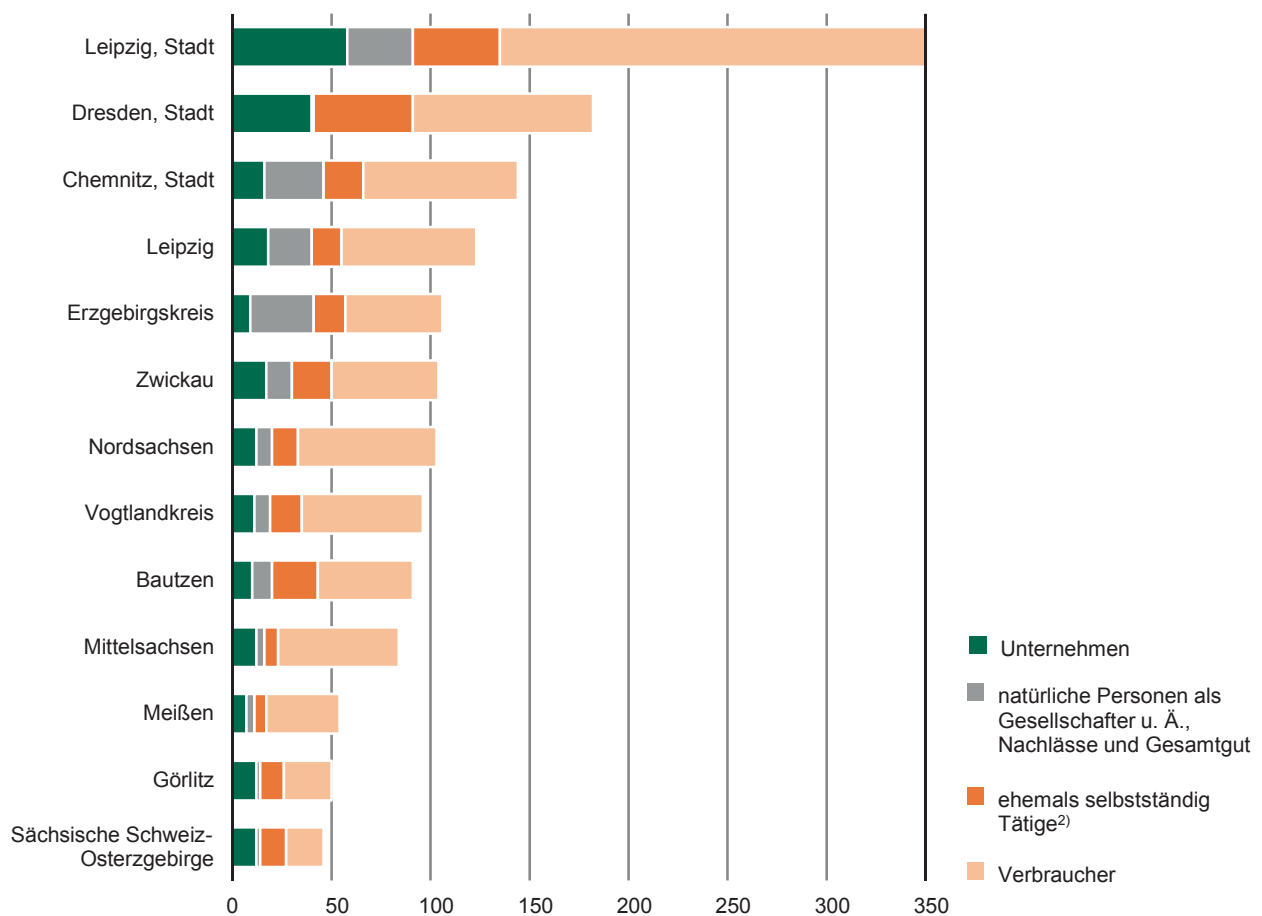
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2015.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

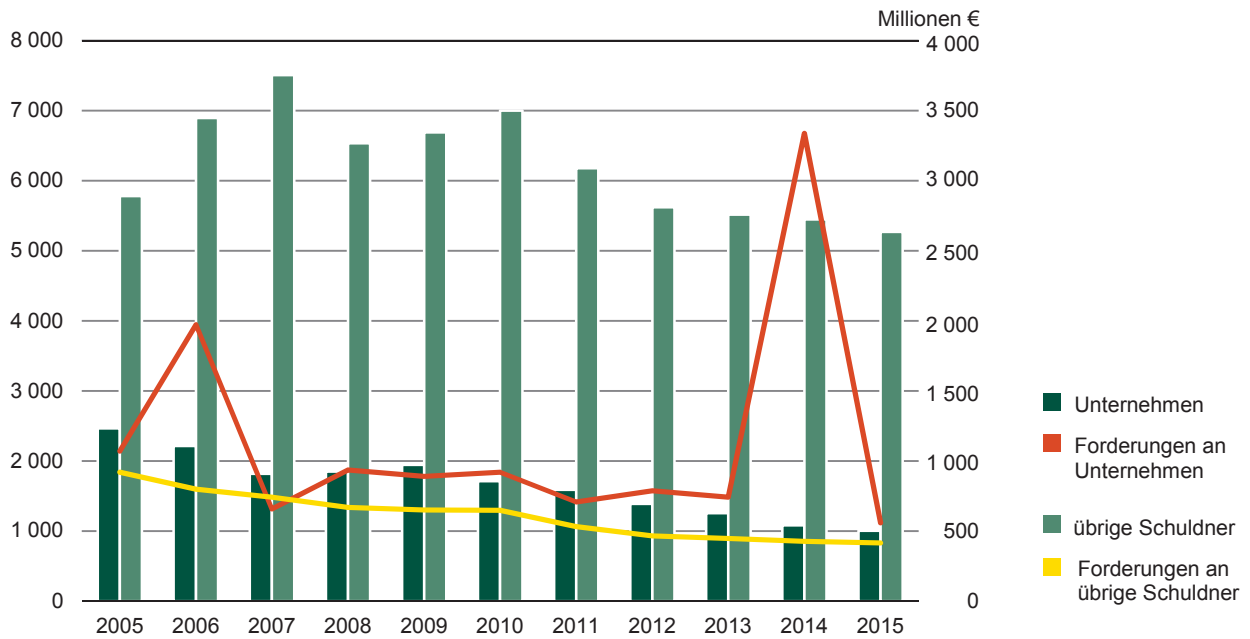
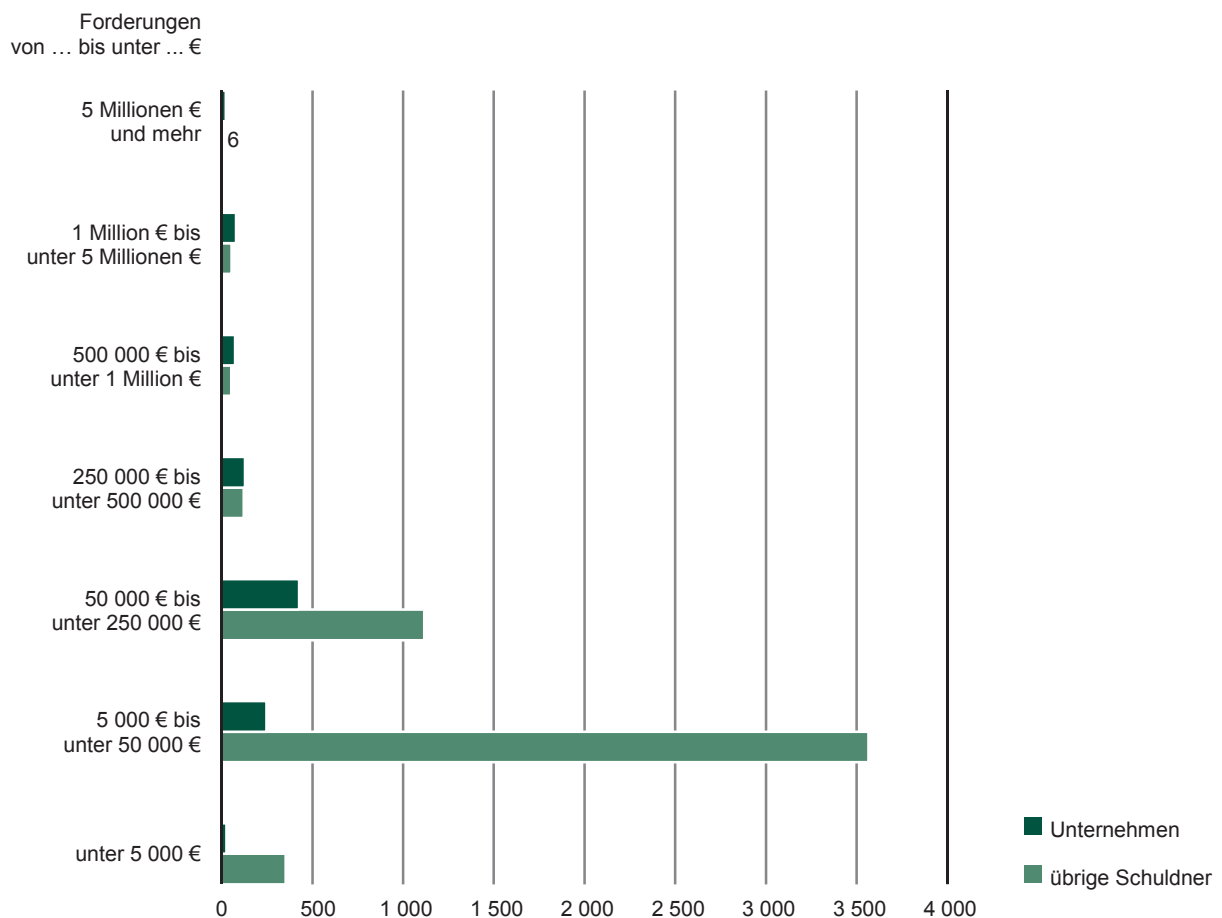
Abb. 2 Insolvenzverfahren 2005 bis 2015 nach Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Abb. 3 Insolvenzverfahren 2015 nach Art des Schuldners und Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen


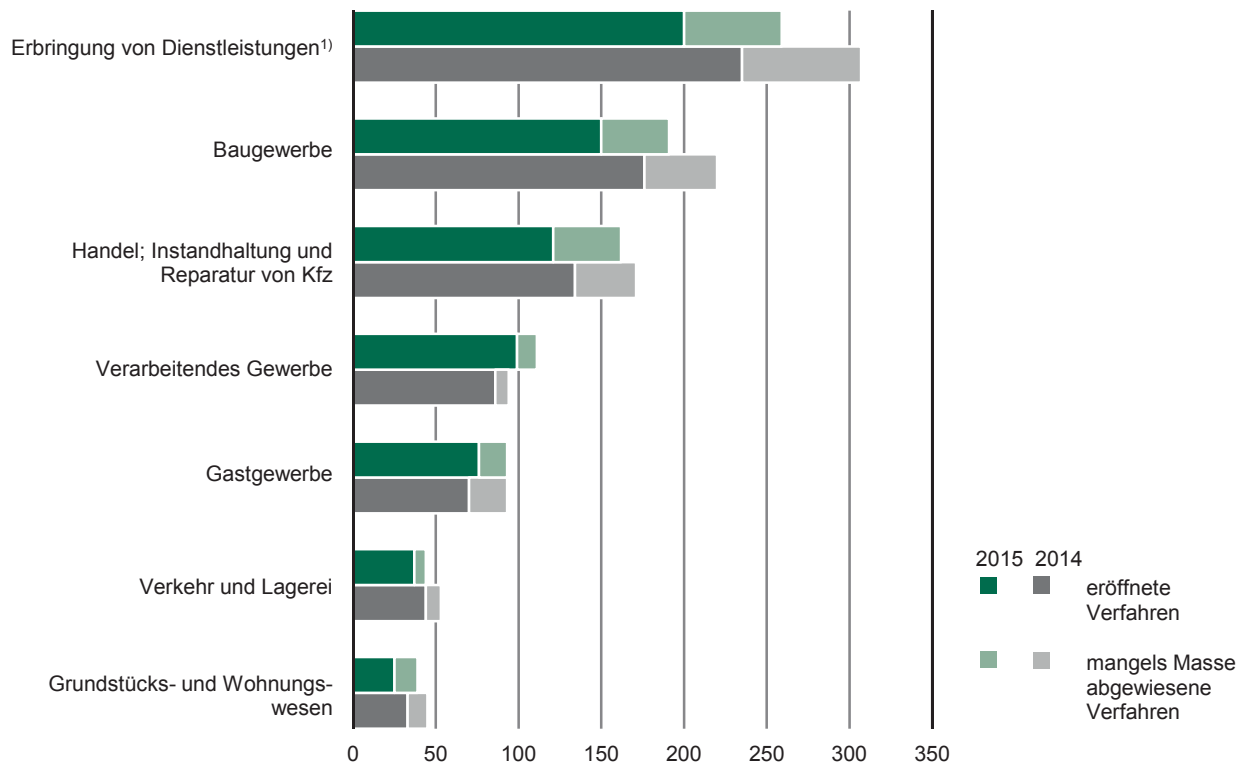
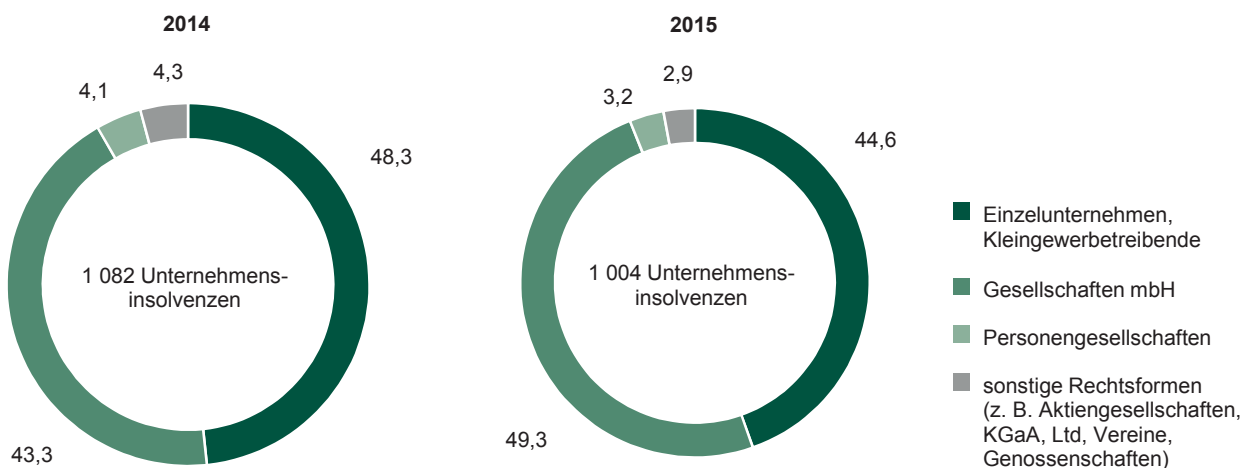
Abb. 4 Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen

Abb. 5 Unternehmensinsolvenzverfahren 2014 und 2015 nach Rechtsformen in Prozent


Abb. 6 Veränderung der Zahl der Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2015 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2015

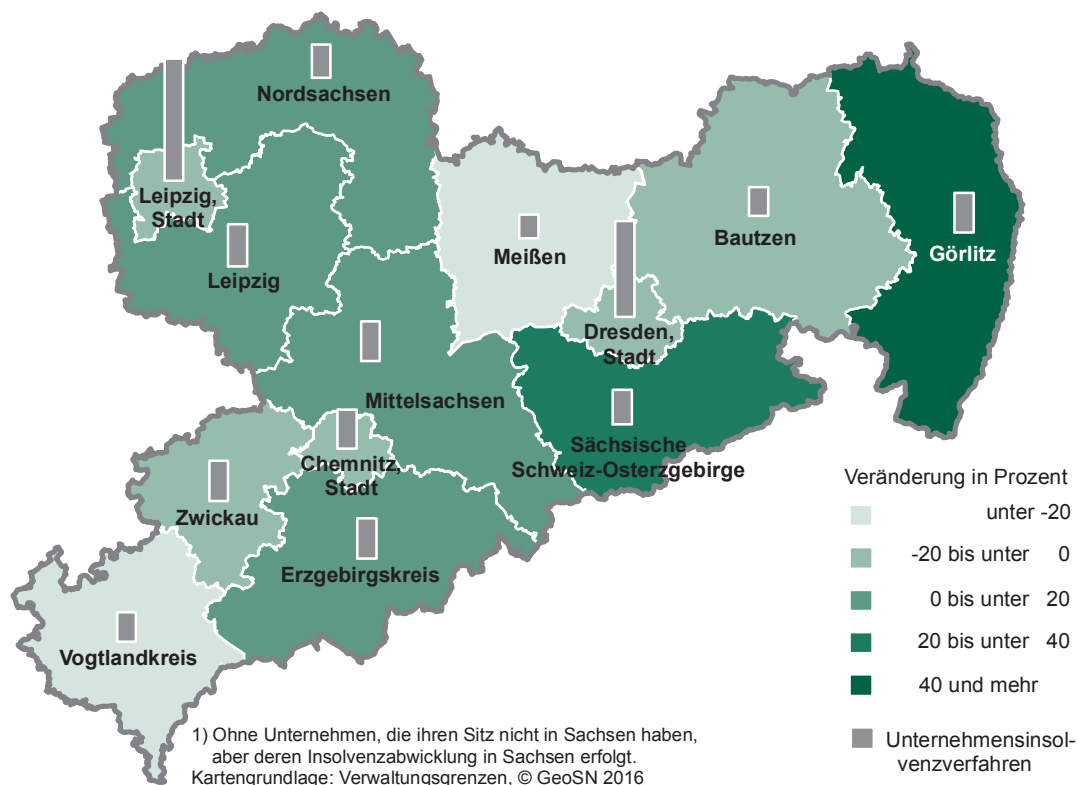
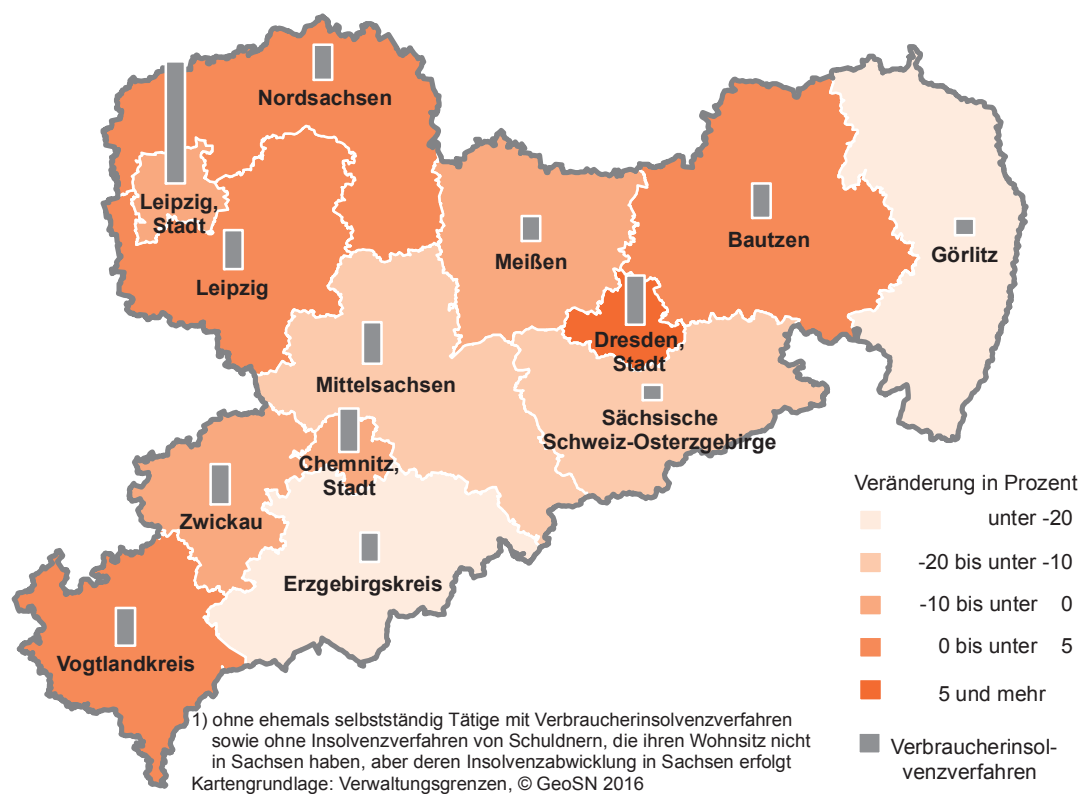


Abb. 7 Veränderung der Zahl der Verbraucherinsolvenzverfahren¹⁾ in Sachsen 2015 gegenüber dem Vorjahr nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. Januar 2015



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
1. Quartal	1 662	-1,4	1 471	184	7	204,4	273	-5,5	210
2. Quartal	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6	288	-11,9	228
1. Halbjahr	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0	561	-8,9	438
3. Quartal	1 725	-5,5	1 502	221	2	1 224,9	268	-22,1	210
4. Quartal	1 536	-1,5	1 350	184	2	211,2	253	-14,2	208
2. Halbjahr	3 261	-3,7	2 852	405	4	1 436,1	521	-18,5	418
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
Januar	517	-9,1	464	52	1	59,7	72	-25,8	53
Februar	506	-13,1	426	77	3	62,6	94	2,2	73
März	567	11,0	494	72	1	113,8	84	-	68
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
April	523	-7,6	459	64	-	67,3	89	-27,6	74
Mai	487	-1,8	428	58	1	64,7	73	-18,9	52
Juni	556	2,0	481	75	-	87,6	77	2,7	57
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
Juli	565	-15,0	510	53	2	171,1	90	-14,3	80
August	463	-1,9	396	66	1	41,8	86	30,3	62
September	549	-6,6	497	52	-	83,0	100	3,1	77
3. Quartal	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9	276	3,0	219
Oktober	545	-4,6	469	76	-	75,8	89	-12,7	72
November	471	-8,9	401	68	2	46,2	56	-28,2	39
Dezember	523	16,7	457	66	-	98,2	94	28,8	79
4. Quartal	1 539	0,2	1 327	210	2	220,2	239	-5,5	190
2. Halbjahr	3 116	-4,4	2 730	381	5	516,2	515	-1,2	409

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
63	x	115,1	1 389	-0,5	1 261	121	7	89,3	1. Quartal
60	x	2 030,4	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2	2. Quartal
123	x	2 145,5	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5	1. Halbjahr
58	x	1 089,0	1 457	-1,7	1 292	163	2	135,9	3. Quartal
45	x	103,8	1 283	1,5	1 142	139	2	107,4	4. Quartal
103	x	1 192,8	2 740	-0,2	2 434	302	4	243,3	2. Halbjahr
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
19	x	32,3	445	-5,7	411	33	1	27,4	Januar
21	x	29,7	412	-15,9	353	56	3	32,9	Februar
16	x	81,7	483	13,1	426	56	1	32,1	März
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
15	x	26,4	434	-2,0	385	49	-	40,9	April
21	x	31,8	414	2,0	376	37	1	32,9	Mai
20	x	58,1	479	1,9	424	55	-	29,6	Juni
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
10	x	117,0	475	-15,2	430	43	2	54,1	Juli
24	x	15,5	377	-7,1	334	42	1	26,3	August
23	x	33,1	449	-8,6	420	29	-	49,9	September
57	x	165,7	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3	3. Quartal
17	x	45,0	456	-2,8	397	59	-	30,8	Oktober
17	x	14,6	415	-5,5	362	51	2	31,7	November
15	x	72,8	429	14,4	378	51	-	25,5	Dezember
49	x	132,3	1 300	1,3	1 137	161	2	87,9	4. Quartal
106	x	298,0	2 601	-5,1	2 321	275	5	218,2	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 536	1 539	0,2	1 327	210	2	220,2
Unternehmen	253	239	-5,5	190	49	x	132,3
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	116	103	-11,2	92	11	x	20,6
Personengesellschaften	15	12	-20,0	11	1	x	4,5
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	2	1	-50,0	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	8	7	-12,5	7	-	x	2,3
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	5	4	-20,0	3	1	x	.
Gesellschaften mbH	115	116	0,9	81	35	x	98,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	93	85	-8,6	63	22	x	97,4
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	22	31	40,9	18	13	x	1,4
Aktiengesellschaften, KGaA	1	2	100,0	2	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	3	50,0	2	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	4	3	-25,0	2	1	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	144	151	4,9	114	37	x	59,4
darunter							
bis 3 Jahre alt	83	90	8,4	67	23	x	27,7
8 und mehr Jahre alt	109	88	-19,3	76	12	x	72,9
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	167	161	-3,6	122	39	x	68,6
bis 5 Arbeitnehmer	43	40	-7,0	31	9	x	7,4
6 bis 10 Arbeitnehmer	15	17	13,3	16	1	x	9,8
11 Arbeitnehmer und mehr	28	21	-25,0	21	-	x	46,5
Übrige Schuldner	1 283	1 300	1,3	1 137	161	2	87,9
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	3	-	-100,0	-	-	x	-
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	177	191	7,9	164	27	x	38,1
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	62	65	4,8	63	2	-	7,7
Verbraucher	893	875	-2,0	872	1	2	35,1
Nachlässe und Gesamtgut	148	169	14,2	38	131	x	6,9

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	94	6,1	-14,5	26	2,0	68	32,4	-	-
5 000 - 50 000	952	61,9	3,1	846	63,8	104	49,5	2	100,0
50 000 - 250 000	357	23,2	-0,6	330	24,9	27	12,9	-	-
250 000 - 500 000	64	4,2	-9,9	58	4,4	6	2,9	-	-
500 000 - 1 Million	34	2,2	-2,9	32	2,4	2	1,0	-	-
1 Million - 5 Millionen	30	1,9	-11,8	27	2,0	3	1,4	-	-
5 Millionen und mehr	8	0,5	100,0	8	0,6	-	-	-	-
Insgesamt	1 539	100	0,2	1 327	100	210	100	2	100
Unternehmen									
unter 5 000	5	2,1	-16,7	-	-	5	10,2	x	x
5 000 - 50 000	58	24,3	-3,3	33	17,4	25	51,0	x	x
50 000 - 250 000	107	44,8	-0,9	94	49,5	13	26,5	x	x
250 000 - 500 000	24	10,0	-36,8	21	11,1	3	6,1	x	x
500 000 - 1 Million	18	7,5	-	17	8,9	1	2,0	x	x
1 Million - 5 Millionen	19	7,9	-9,5	17	8,9	2	4,1	x	x
5 Millionen und mehr	8	3,3	300,0	8	4,2	-	-	x	x
Insgesamt	239	100	-5,5	190	100	49	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
5 000 - 50 000	116	45,3	16,0	98	43,2	18	62,1	-	-
50 000 - 250 000	101	39,5	14,8	94	41,4	7	24,1	-	-
250 000 - 500 000	19	7,4	-13,6	16	7,0	3	10,3	-	-
500 000 - 1 Million	10	3,9	-28,6	10	4,4	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	10	3,9	42,9	9	4,0	1	3,4	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	256	100	7,1	227	100	29	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	21	2,4	-34,4	21	2,4	-	-	-	-
5 000 - 50 000	696	79,5	-	693	79,5	1	100,0	2	100,0
50 000 - 250 000	137	15,7	-8,1	137	15,7	-	-	-	-
250 000 - 500 000	17	1,9	88,9	17	1,9	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	3	0,3	50,0	3	0,3	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	-80,0	1	0,1	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	875	100	-2,0	872	100	1	100	2	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	68	40,2	4,6	5	13,2	63	48,1	x	x
5 000 - 50 000	82	48,5	22,4	22	57,9	60	45,8	x	x
50 000 - 250 000	12	7,1	-14,3	5	13,2	7	5,3	x	x
250 000 - 500 000	4	2,4	100,0	4	10,5	-	-	x	x
500 000 - 1 Million	3	1,8	200,0	2	5,3	1	0,8	x	x
1 Million - 5 Millionen	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	169	100	11,9	38	100	131	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	22	34	32	2
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	7	7	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	-	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	2	2	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	-	5	5	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	-	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	1	1	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2	8	8	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	-	-	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	2	1	1
28	Maschinenbau	4	4	3	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	1	1	-
D	Energieversorgung	1	2	1	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	3	2	1
F	Baugewerbe	38	45	37	8
41	Hochbau	3	12	11	1
42	Tiefbau	2	2	2	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	33	31	24	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	46	34	21	13
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	6	3	3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9	9	2	7
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26	19	16	3
H	Verkehr und Lagerei	14	10	8	2
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	7	5	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1	2	2	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	1	1	-
I	Gastgewerbe	27	23	19	4
55	Beherbergung	4	1	1	-
56	Gastronomie	23	22	18	4

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen
und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	8	4	3	1
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	1	-
60	Rundfunkveranstalter	-	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	7	1	1	-
63	Informationsdienstleistungen	1	1	-	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	5	3	2	1
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3	3	2	1
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	10	7	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25	22	15	7
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	1	1	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	10	4	6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	2	2	-
72	Forschung und Entwicklung	1	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	1	5	5	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4	4	3	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34	32	28	4
	darunter				
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5	2	2	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	3	3	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	15	15	13	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9	12	10	2
P	Erziehung und Unterricht	2	5	4	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	2	2	-
	darunter				
86	Gesundheitswesen	6	2	2	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	2	2	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	7	6	1
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	-	-	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	1	1	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	5	6	5	1
A-N, P-S	Insgesamt	253	239	190	49

5. Insolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	144	109	35	-	12,4
Erzgebirgskreis	106	76	30	-	8,7
Mittelsachsen	84	80	4	-	7,9
Vogtlandkreis	96	89	7	-	5,8
Zwickau	104	87	17	-	39,1
Dresden, Stadt	182	170	12	-	36,5
Bautzen	91	78	13	-	8,8
Görlitz	50	44	6	-	4,6
Meißen	54	51	3	-	6,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	41	5	-	6,6
Leipzig, Stadt	350	302	47	1	35,9
Leipzig	123	99	23	1	17,9
Nordsachsen	103	95	8	-	10,9
Sachsen¹⁾	1 539	1 327	210	2	220,2
darunter außerhalb des Landes	6	6	-	-	19,1
2014					
Chemnitz, Stadt	147	117	30	-	17,9
Erzgebirgskreis	96	84	12	-	10,7
Mittelsachsen	107	99	8	-	5,6
Vogtlandkreis	84	76	8	-	14,6
Zwickau	96	88	8	-	23,5
Dresden, Stadt	135	123	12	-	22,1
Bautzen	72	66	6	-	8,6
Görlitz	69	61	8	-	15,4
Meißen	74	67	6	1	13,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	43	5	-	.
Leipzig, Stadt	383	333	50	-	37,9
Leipzig	115	98	17	-	12,9
Nordsachsen	107	94	12	1	24,0
Sachsen¹⁾	1 536	1 350	184	2	211,2
darunter außerhalb des Landes	3	1	2	-	.

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	16	13	5	-	11	-	-	-
Erzgebirgskreis	9	6	5	1	2	-	-	1
Mittelsachsen	12	12	7	1	4	-	-	-
Vogtlandkreis	11	10	6	-	4	-	1	-
Zwickau	17	12	2	-	14	1	-	-
Dresden, Stadt	40	36	21	3	15	1	-	-
Bautzen	10	10	7	-	3	-	-	-
Görlitz	12	9	6	1	4	-	-	1
Meißen	7	7	3	-	3	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	9	4	1	6	-	1	-
Leipzig, Stadt	58	36	20	5	33	-	-	-
Leipzig	18	14	8	-	9	-	-	1
Nordsachsen	12	11	8	-	4	-	-	-
Sachsen²⁾	239	190	103	12	116	2	3	3
darunter außerhalb des Landes	5	5	1	-	4	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	17	15	7	2	8	-	-	-
Erzgebirgskreis	9	7	2	1	6	-	-	-
Mittelsachsen	7	6	6	-	1	-	-	-
Vogtlandkreis	18	16	9	2	7	-	-	-
Zwickau	18	16	9	-	6	-	1	2
Dresden, Stadt	37	29	14	2	19	-	1	1
Bautzen	11	11	1	2	8	-	-	-
Görlitz	16	12	8	1	7	-	-	-
Meißen	15	11	5	3	5	1	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	9	5	1	5	-	-	-
Leipzig, Stadt	63	51	35	-	28	-	-	-
Leipzig	12	10	8	-	4	-	-	-
Nordsachsen	16	14	7	-	9	-	-	-
Sachsen²⁾	253	208	116	15	115	1	2	4
darunter außerhalb des Landes	3	1	-	1	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2015									
Chemnitz, Stadt	16	-	2	2	1	-	2	-	1
Erzgebirgskreis	9	2	2	1	1	-	-	-	1
Mittelsachsen	12	3	1	3	-	2	-	-	-
Vogtlandkreis	11	3	1	1	-	2	1	-	-
Zwickau	17	3	4	2	-	-	-	-	2
Dresden, Stadt	40	4	4	7	1	4	-	-	1
Bautzen	10	2	3	1	-	1	-	2	-
Görlitz	12	-	3	2	2	1	-	-	1
Meißen	7	2	1	-	-	1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	5	2	-	1	-	-	-	1
Leipzig, Stadt	58	5	13	11	2	8	1	-	2
Leipzig	18	2	3	2	1	3	-	1	-
Nordsachsen	12	2	3	2	1	1	-	-	1
Sachsen¹⁾	239	34	45	34	10	23	4	3	10
darunter außerhalb des Landes	5	1	3	-	-	-	-	-	-

2014									
Chemnitz, Stadt	17	1	2	2	-	-	3	1	-
Erzgebirgskreis	9	2	2	1	-	1	-	-	-
Mittelsachsen	7	-	3	2	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	18	2	3	2	3	3	1	-	1
Zwickau	18	2	2	5	3	1	-	-	1
Dresden, Stadt	37	1	2	7	1	4	1	-	1
Bautzen	11	2	1	2	-	-	-	1	3
Görlitz	16	3	-	5	2	1	-	-	3
Meißen	15	1	2	2	1	1	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	1	2	-	-	2	2	-	-
Leipzig, Stadt	63	5	15	8	3	9	-	-	2
Leipzig	12	1	3	4	-	2	1	1	-
Nordsachsen	16	1	1	5	1	3	-	1	-
Sachsen¹⁾	253	22	38	46	14	27	8	5	12
darunter außerhalb des Landes	3	-	-	1	-	-	-	-	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2015							
3	4	-	-	1	-	6,5	Chemnitz, Stadt
-	2	-	-	-	-	2,9	Erzgebirgskreis
-	2	-	-	-	1	4,5	Mittelsachsen
1	1	-	-	-	1	1,7	Vogtlandkreis
3	1	1	-	1	-	27,6	Zwickau
4	8	1	1	1	4	18,8	Dresden, Stadt
-	1	-	-	-	-	3,3	Bautzen
1	-	-	1	-	1	2,0	Görlitz
-	1	-	-	1	1	2,2	Meißen
-	2	-	-	1	-	3,1	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
8	5	-	-	2	1	21,0	Leipzig, Stadt
1	3	-	-	-	2	14,6	Leipzig
-	2	-	-	-	-	5,2	Nordsachsen
22	32	2	2	7	11	132,3	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	-	19,0	darunter außerhalb des Landes
2014							
1	6	-	-	1	-	6,6	Chemnitz, Stadt
2	1	-	-	-	-	0,8	Erzgebirgskreis
-	1	1	-	-	-	1,0	Mittelsachsen
2	1	-	-	-	-	7,4	Vogtlandkreis
1	1	-	1	1	-	17,0	Zwickau
6	6	2	1	3	2	8,1	Dresden, Stadt
1	-	-	-	1	-	2,9	Bautzen
-	2	-	-	-	-	12,3	Görlitz
2	3	1	-	-	1	11,2	Meißen
3	-	1	-	-	-	.	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6	12	1	1	1	-	24,4	Leipzig, Stadt
-	-	-	-	-	-	6,5	Leipzig
-	1	2	-	1	-	.	Nordsachsen
25	34	8	3	8	3	103,8	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	-	.	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 4. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	128	96	32	-	20	18	2
Erzgebirgskreis	97	70	27	-	16	10	6
Mittelsachsen	72	68	4	-	7	4	3
Vogtlandkreis	85	79	6	-	16	13	3
Zwickau	87	75	12	-	20	19	1
Dresden, Stadt	142	134	8	-	50	29	21
Bautzen	81	68	13	-	23	14	9
Görlitz	38	35	3	-	12	9	3
Meißen	47	44	3	-	6	3	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	32	2	-	13	12	1
Leipzig, Stadt	292	266	25	1	44	35	9
Leipzig	105	85	19	1	15	13	2
Nordsachsen	91	84	7	-	13	12	1
Sachsen²⁾	1 300	1 137	161	2	256	191	65
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-	1	-	1
2014							
Chemnitz, Stadt	130	102	28	-	27	23	4
Erzgebirgskreis	87	77	10	-	16	14	2
Mittelsachsen	100	93	7	-	17	15	2
Vogtlandkreis	66	60	6	-	14	11	3
Zwickau	78	72	6	-	12	8	4
Dresden, Stadt	98	94	4	-	27	15	12
Bautzen	61	55	6	-	12	7	5
Görlitz	53	49	4	-	10	6	4
Meißen	59	56	2	1	11	6	5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	37	34	3	-	9	7	2
Leipzig, Stadt	320	282	38	-	51	36	15
Leipzig	103	88	15	-	16	15	1
Nordsachsen	91	80	10	1	17	14	3
Sachsen²⁾	1 283	1 142	139	2	239	177	62
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €			Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	Verbraucher	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾ , natürliche Per- sonen als Gesell- schafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015					
78	30	5,9	2,8	3,1	Chemnitz, Stadt
49	32	5,9	2,0	3,9	Erzgebirgskreis
61	4	3,4	2,4	1,0	Mittelsachsen
61	8	4,1	2,3	1,8	Vogtlandkreis
54	13	11,5	3,6	7,9	Zwickau
91	1	17,7	4,4	13,3	Dresden, Stadt
48	10	5,5	1,8	3,7	Bautzen
24	2	2,5	0,7	1,9	Görlitz
37	4	3,9	2,2	1,7	Meißen
19	2	3,5	1,5	.	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
215	33	14,9	6,1	8,8	Leipzig, Stadt
68	22	3,3	2,2	1,1	Leipzig
70	8	5,7	3,1	.	Nordsachsen
875	169	87,9	35,1	52,8	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	.	-	.	
2014					
78	25	11,2	6,0	5,2	Chemnitz, Stadt
62	9	10,0	7,3	2,7	Erzgebirgskreis
79	4	4,6	2,6	2,0	Mittelsachsen
44	8	7,2	4,0	3,2	Vogtlandkreis
58	8	6,5	2,7	3,8	Zwickau
69	2	14,0	3,5	10,4	Dresden, Stadt
40	9	5,8	2,5	3,3	Bautzen
40	3	3,1	1,5	1,7	Görlitz
46	2	2,7	1,0	1,7	Meißen
27	1	2,0	1,0	1,0	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
215	54	13,5	5,6	7,9	Leipzig, Stadt
70	17	6,4	3,4	3,0	Leipzig
65	9	20,5	2,3	18,2	Nordsachsen
893	151	107,4	43,4	64,1	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	

9. Insolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	6 530	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9
Unternehmen	1 082	1 004	-7,2	786	218	x	557,9
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	523	448	-14,3	386	62	x	91,7
Personengesellschaften	44	32	-27,3	27	5	x	14,4
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	4	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	5	2	-60,0	2	-	x	.
GmbH & Co. KG	21	22	4,8	19	3	x	11,3
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	13	7	-46,2	5	2	x	.
Gesellschaften mbH	469	495	5,5	354	141	x	401,3
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	384	393	2,3	302	91	x	395,3
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	85	102	20,0	52	50	x	6,0
Aktiengesellschaften, KGaA	18	6	-66,7	5	1	x	42,2
Private Company Limited by Shares (Ltd)	8	8	-	5	3	x	1,0
sonstige Rechtsformen ¹⁾	20	15	-25,0	9	6	x	7,4
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	590	543	-8,0	392	151	x	183,0
darunter							
bis 3 Jahre alt	306	300	-2,0	206	94	x	82,1
8 und mehr Jahre alt	492	461	-6,3	394	67	x	375,0
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	710	685	-3,5	496	189	x	259,0
bis 5 Arbeitnehmer	209	170	-18,7	144	26	x	49,8
6 bis 10 Arbeitnehmer	68	56	-17,6	54	2	x	43,4
11 Arbeitnehmer und mehr	95	93	-2,1	92	1	x	205,8
Übrige Schuldner	5 448	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	12	4	-66,7	3	1	x	1,9
(mit Regelinsolvenzverfahren)	851	787	-7,5	701	86	x	194,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	213	273	28,2	262	11	-	39,2
Verbraucher	3 827	3 628	-5,2	3 603	14	11	155,8
Nachlässe und Gesamtgut	545	576	5,7	127	449	x	22,2

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im Jahr 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	379	6,0	-4,3	127	2,3	252	32,3	-	-
5 000 - 50 000	3 811	60,8	-4,4	3 438	62,7	363	46,6	10	90,9
50 000 - 250 000	1 543	24,6	-3,1	1 425	26,0	117	15,0	1	9,1
250 000 - 500 000	250	4,0	-9,7	226	4,1	24	3,1	-	-
500 000 - 1 Million	126	2,0	-1,6	115	2,1	11	1,4	-	-
1 Million - 5 Millionen	135	2,2	16,4	123	2,2	12	1,5	-	-
5 Millionen und mehr	28	0,4	-12,5	28	0,5	-	-	-	-
Insgesamt	6 272	100	-4,0	5 482	100	779	100	11	100
Unternehmen									
unter 5 000	27	2,7	-	3	0,4	24	11,0	x	x
5 000 - 50 000	247	24,6	-17,1	150	19,1	97	44,5	x	x
50 000 - 250 000	426	42,4	-4,5	362	46,1	64	29,4	x	x
250 000 - 500 000	128	12,7	-9,2	111	14,1	17	7,8	x	x
500 000 - 1 Million	74	7,4	-1,3	66	8,4	8	3,7	x	x
1 Million - 5 Millionen	80	8,0	14,3	72	9,2	8	3,7	x	x
5 Millionen und mehr	22	2,2	-12,0	22	2,8	-	-	x	x
Insgesamt	1 004	100	-7,2	786	100	218	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	16	1,5	-51,5	6	0,6	10	10,3	-	-
5 000 - 50 000	432	40,8	0,7	375	38,9	57	58,8	-	-
50 000 - 250 000	449	42,4	0,4	428	44,4	21	21,6	-	-
250 000 - 500 000	78	7,4	-1,3	72	7,5	6	6,2	-	-
500 000 - 1 Million	37	3,5	-9,8	37	3,8	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	42	4,0	35,5	39	4,0	3	3,1	-	-
5 Millionen und mehr	6	0,6	50,0	6	0,6	-	-	-	-
Insgesamt	1 060	100	-0,4	963	100	97	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	102	2,8	-18,4	99	2,7	3	21,4	-	-
5 000 - 50 000	2 855	78,7	-4,9	2 836	78,7	9	64,3	10	90,9
50 000 - 250 000	616	17,0	-3,1	613	17,0	2	14,3	1	9,1
250 000 - 500 000	35	1,0	-22,2	35	1,0	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	10	0,3	25,0	10	0,3	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	10	0,3	-9,1	10	0,3	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 628	100	-5,2	3 603	100	14	100	11	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	234	40,3	10,9	19	14,6	215	47,8	x	x
5 000 - 50 000	277	47,8	6,5	77	59,2	200	44,4	x	x
50 000 - 250 000	52	9,0	-18,8	22	16,9	30	6,7	x	x
250 000 - 500 000	9	1,6	-25,0	8	6,2	1	0,2	x	x
500 000 - 1 Million	5	0,9	25,0	2	1,5	3	0,7	x	x
1 Million - 5 Millionen	3	0,5	-25,0	2	1,5	1	0,2	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	580	100	4,1	130	100	450	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	8	7	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	94	111	99	12
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6	14	13	1
13	Herstellung von Textilien	3	5	4	1
14	Herstellung von Bekleidung	1	2	1	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	8	7	1
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	-	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	9	8	8	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	1	1	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	4	4	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	24	23	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	3	2	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6	6	4	2
28	Maschinenbau	15	12	10	2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	3	3	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	4	3	3	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	8	7	6	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	8	8	-
D	Energieversorgung	2	4	2	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	12	8	4
F	Baugewerbe	220	191	150	41
41	Hochbau	22	36	31	5
42	Tiefbau	4	9	7	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	194	146	112	34
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	171	162	121	41
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31	31	22	9
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	52	39	26	13
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	88	92	73	19
H	Verkehr und Lagerei	53	44	37	7
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	31	32	27	5
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	15	9	7	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	7	3	3	-
I	Gastgewerbe	93	93	76	17
55	Beherbergung	7	8	7	1
56	Gastronomie	86	85	69	16

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen
und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	32	31	19	12
58	Verlagswesen	2	2	2	-
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag	2	-	-	-
60	Rundfunkveranstalter	2	2	2	-
61	Telekommunikation	3	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	19	24	13	11
63	Informationsdienstleistungen	4	3	2	1
	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- darunter	36	24	21	3
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	13	14	11	3
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	23	10	10	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	45	39	25	14
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	107	86	63	23
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	14	7	5	2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	30	28	18	10
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	30	17	13	4
72	Forschung und Entwicklung	2	5	3	2
73	Werbung und Marktforschung	13	17	16	1
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	18	12	8	4
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	118	111	87	24
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	3	3	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	19	9	8	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	1	2	-	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	13	9	7	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	42	55	46	9
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	37	33	23	10
P	Erziehung und Unterricht	12	8	6	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	18	15	12	3
86	Gesundheitswesen	12	8	8	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	2	1	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5	5	3	2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24	27	24	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	46	38	29	9
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	8	5	2	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	14	14	12	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	24	19	15	4
A-N, P-S	Insgesamt	1082	1004	786	218

12. Insolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	555	430	125	-	47,3
Erzgebirgskreis	392	327	65	-	46,2
Mittelsachsen	423	397	26	-	56,1
Vogtlandkreis	410	366	44	-	51,8
Zwickau	473	398	75	-	70,7
Dresden, Stadt	675	628	47	-	115,7
Bautzen	401	354	47	-	47,2
Görlitz	236	208	27	1	42,6
Meißen	264	245	19	-	30,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	221	201	19	1	49,7
Leipzig, Stadt	1 381	1 192	183	6	165,4
Leipzig	453	387	64	2	162,3
Nordsachsen	364	329	34	1	50,1
Sachsen¹⁾	6 272	5 482	779	11	971,9
darunter außerhalb des Landes	24	20	4	-	36,7
2014					
Chemnitz, Stadt	612	482	130	-	64,4
Erzgebirgskreis	440	376	64	-	44,5
Mittelsachsen	491	455	35	1	55,9
Vogtlandkreis	405	365	40	-	53,7
Zwickau	474	420	54	-	75,4
Dresden, Stadt	656	589	65	2	2 132,4
Bautzen	389	342	47	-	43,7
Görlitz	272	246	24	2	37,9
Meißen	298	274	21	3	80,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	205	192	13	-	942,1
Leipzig, Stadt	1 488	1 289	196	3	133,2
Leipzig	435	376	58	1	53,0
Nordsachsen	352	319	31	2	43,8
Sachsen¹⁾	6 530	5 734	782	14	3 765,1
darunter außerhalb des Landes	13	9	4	-	4,7

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	64	53	21	2	39	1	1	-
Erzgebirgskreis	66	51	32	1	30	-	1	2
Mittelsachsen	65	54	38	1	24	-	-	2
Vogtlandkreis	48	44	29	-	17	-	1	1
Zwickau	66	49	27	1	36	1	-	1
Dresden, Stadt	156	131	75	6	72	2	-	1
Bautzen	46	40	20	1	24	-	-	1
Görlitz	64	48	26	3	31	-	1	3
Meißen	39	35	21	-	16	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	47	25	3	27	-	1	-
Leipzig, Stadt	200	138	79	11	108	1	1	-
Leipzig	68	48	29	2	34	1	-	2
Nordsachsen	54	39	25	-	27	-	1	1
Sachsen²⁾	1 004	786	448	32	495	6	8	15
darunter außerhalb des Landes	12	9	1	1	10	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	79	68	43	6	28	-	-	2
Erzgebirgskreis	62	45	25	5	30	1	-	1
Mittelsachsen	59	46	31	3	23	-	1	1
Vogtlandkreis	64	55	36	3	25	-	-	-
Zwickau	66	58	37	1	22	-	2	4
Dresden, Stadt	192	145	75	6	99	7	2	3
Bautzen	54	46	23	3	23	4	1	-
Görlitz	38	28	21	2	14	-	-	1
Meißen	58	48	29	4	23	1	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	33	19	2	18	1	-	1
Leipzig, Stadt	248	188	119	6	117	1	2	3
Leipzig	60	47	36	-	20	1	-	3
Nordsachsen	48	40	27	1	20	-	-	-
Sachsen²⁾	1 082	856	523	44	469	18	8	20
darunter außerhalb des Landes	13	9	2	2	7	2	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2015									
Chemnitz, Stadt	64	5	13	10	3	7	4	1	4
Erzgebirgskreis	66	12	10	7	4	6	1	2	1
Mittelsachsen	65	15	8	12	4	5	2	2	2
Vogtlandkreis	48	9	7	10	4	5	2	-	-
Zwickau	66	9	15	9	1	5	1	2	3
Dresden, Stadt	156	14	23	26	4	19	5	4	7
Bautzen	46	9	11	7	3	1	1	2	1
Görlitz	64	6	12	12	4	5	3	-	1
Meißen	39	5	7	4	1	4	1	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	56	10	11	13	4	3	1	-	1
Leipzig, Stadt	200	7	42	32	6	19	7	6	13
Leipzig	68	6	16	8	3	9	3	1	1
Nordsachsen	54	3	11	11	2	5	-	2	4
Sachsen¹⁾	1 004	111	191	162	44	93	31	24	39
darunter außerhalb des Landes	12	1	5	1	1	-	-	1	1
2014									
Chemnitz, Stadt	79	6	20	11	2	3	3	2	1
Erzgebirgskreis	62	10	15	6	4	5	1	1	4
Mittelsachsen	59	7	16	8	8	4	1	-	2
Vogtlandkreis	64	8	12	10	5	10	1	1	2
Zwickau	66	6	16	11	7	4	2	1	3
Dresden, Stadt	192	9	28	32	6	11	7	11	12
Bautzen	54	4	13	10	3	5	1	3	3
Görlitz	38	7	4	7	3	4	2	-	3
Meißen	58	9	16	8	1	2	-	3	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	5	7	6	2	6	2	2	2
Leipzig, Stadt	248	13	49	36	6	29	11	5	10
Leipzig	60	6	13	10	3	5	1	3	1
Nordsachsen	48	3	11	14	3	4	-	1	-
Sachsen¹⁾	1 082	94	220	171	53	93	32	36	45
darunter außerhalb des Landes	13	1	-	2	-	1	-	3	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		

2015

6	7	1	-	2	1	19,2	Chemnitz, Stadt
5	8	3	1	3	3	19,9	Erzgebirgskreis
7	2	1	1	2	2	25,7	Mittelsachsen
2	6	-	2	-	1	30,0	Vogtlandkreis
8	4	2	2	2	3	40,3	Zwickau
10	26	2	5	6	5	57,7	Dresden, Stadt
3	5	-	1	1	1	27,7	Bautzen
3	6	4	3	2	3	28,2	Görlitz
1	7	2	1	3	2	16,3	Meißen
5	4	-	2	2	-	19,2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
25	22	-	6	11	4	89,6	Leipzig, Stadt
6	6	-	3	3	3	131,2	Leipzig
3	8	-	-	1	4	17,8	Nordsachsen
86	111	15	27	38	32	557,9	Sachsen¹⁾
2	-	-	-	-	-	35,2	darunter außerhalb des Landes

2014

8	12	1	1	5	4	22,8	Chemnitz, Stadt
6	5	-	1	3	1	11,1	Erzgebirgskreis
4	4	1	-	2	2	19,7	Mittelsachsen
4	9	-	1	1	-	25,5	Vogtlandkreis
3	4	1	2	5	1	45,3	Zwickau
30	24	3	7	8	4	2 072,7	Dresden, Stadt
5	3	1	-	2	1	21,1	Bautzen
2	3	-	1	-	2	16,4	Görlitz
3	9	2	1	-	3	59,7	Meißen
4	1	2	2	-	-	930,5	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
29	34	4	6	14	2	72,3	Leipzig, Stadt
2	8	1	2	4	1	27,0	Leipzig
4	2	2	-	2	2	9,5	Nordsachsen
107	118	18	24	46	25	3 338,3	Sachsen¹⁾
3	-	-	-	-	2	4,7	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im Jahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	491	377	114	-	88	70	18
Erzgebirgskreis	326	276	50	-	72	61	11
Mittelsachsen	358	343	15	-	54	43	11
Vogtlandkreis	362	322	40	-	68	52	16
Zwickau	407	349	58	-	72	61	11
Dresden, Stadt	519	497	22	-	174	110	64
Bautzen	355	314	41	-	70	44	26
Görlitz	172	160	11	1	49	35	14
Meißen	225	210	15	-	42	25	17
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	165	154	10	1	52	41	11
Leipzig, Stadt	1 181	1 054	121	6	193	150	43
Leipzig	385	339	44	2	68	51	17
Nordsachsen	310	290	19	1	50	37	13
Sachsen²⁾	5 268	4 696	561	11	1060	787	273
darunter außerhalb des Landes	12	11	1	-	8	7	1
2014							
Chemnitz, Stadt	533	414	119	-	121	109	12
Erzgebirgskreis	378	331	47	-	83	77	6
Mittelsachsen	432	409	22	1	64	58	6
Vogtlandkreis	341	310	31	-	62	54	8
Zwickau	408	362	46	-	87	76	11
Dresden, Stadt	464	444	18	2	140	96	44
Bautzen	335	296	39	-	52	33	19
Görlitz	234	218	14	2	47	36	11
Meißen	240	226	11	3	47	29	18
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	164	159	5	-	41	33	8
Leipzig, Stadt	1 240	1 101	136	3	206	161	45
Leipzig	375	329	45	1	63	52	11
Nordsachsen	304	279	23	2	51	37	14
Sachsen²⁾	5 448	4 878	556	14	1064	851	213
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015						
296	107	28,0	15,8	11,2	1,0	Chemnitz, Stadt
202	52	26,3	15,7	8,7	1,9	Erzgebirgskreis
286	18	30,5	17,9	10,1	2,5	Mittelsachsen
256	38	21,9	10,1	11,3	0,5	Vogtlandkreis
276	59	30,4	15,6	13,7	1,1	Zwickau
338	7	58,0	44,6	13,1	0,3	Dresden, Stadt
239	46	19,5	8,4	9,8	1,4	Bautzen
113	10	14,4	9,3	4,1	1,0	Görlitz
170	13	13,8	5,3	7,4	1,0	Meißen
105	8	30,5	23,0	5,7	1,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
839	149	75,7	40,4	27,7	7,6	Leipzig, Stadt
266	51	31,1	12,7	15,9	2,5	Leipzig
239	21	32,3	14,2	16,8	1,2	Nordsachsen
3 628	580	414,0	234,1	155,8	24,1	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
3	1	1,6	1,1	0,3	0,2	
2014						
325	87	41,6	16,0	16,3	9,3	Chemnitz, Stadt
253	42	33,4	13,7	17,9	1,7	Erzgebirgskreis
351	17	36,2	22,5	13,2	0,5	Mittelsachsen
246	33	28,2	9,7	17,0	1,6	Vogtlandkreis
278	43	30,1	17,3	10,3	2,5	Zwickau
315	9	59,6	41,8	13,9	3,9	Dresden, Stadt
238	45	22,5	9,9	10,8	1,8	Bautzen
175	12	21,5	14,2	6,7	0,6	Görlitz
177	16	20,9	11,4	8,3	1,1	Meißen
118	5	11,6	4,9	6,1	0,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
859	175	60,9	26,1	30,1	4,7	Leipzig, Stadt
262	50	26,0	7,9	12,0	6,1	Leipzig
230	23	34,3	16,1	8,9	9,2	Nordsachsen
3 827	557	426,8	211,6	171,6	43,5	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Februar 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066